

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

lebt / Hettestu heute morgen so gesagt / das volck hette ein iglicher von seinem Bruder abgelaſſen. Vnd Joab blies die Posaunen / vnd alles volck ſtund ſtille / vnd jagten nicht mehr Iſrael nach / vnd ſtritten auch nicht mehr.

Abner aber vnd ſeine Menner giengen / dieſelbe ganze nacht vber das Blachfeld / vnd giengen vber den Jordan / vnd wandelten durchs ganz Bithron / vnd kamen ins Lager. Joab aber wand ſich von Abner vnd verſamlet das ganze volck / Vnd es feileten an den knechten Dauids neunzehen man / vnd Afabel. Aber die Knechte Dauid hatten geſchlagen vnter Ben Jamin vnd die menner Abner / das drey hundert vnd ſechzig Man waren tod blieben. Vnd ſie huben Afabel auff vnd begruben in in ſeines Vaters grab zu Bethlehem / Vnd Joab mit ſeinen Mennern giengen die ganze nacht / das jnen das liecht an brach zu Hebron.

III.



Vnd es war ein langer ſtreit zwiſſchen dem hauſe Saul vnd dem hauſe Dauid. Dauid aber gieng vnd nam zu / Vnd das hauſe Saul gieng vnd nam abe.

1. par. 3.

Vnd es wurden Dauid kinder geboren zu Hebron / ſein Erſtgeborener ſon Amnon von Abiſſoam der Jeſreelitin. Der ander / Chileab von Abigail Nabals weib des Carmeliten.

Dauids Kinder.

Der dritte / Abſalom der ſon Maacha der tochter Thalmal des Königs zu Geſur. Der vierde / Adonia der ſon Hagith. Der fünffte / Saphat Ja der ſon Abital. Der ſechſt / Jethream von Eglä dem weib Dauid. Dieſe ſind Dauid geboren zu Hebron.

Als nu der ſtreit war zwiſſchen dem hauſe Saul / vnd dem hauſe Dauid ſtercket Abner das hauſe Saul. Vnd Saul hatte ein Kewweib / die hies Rizpa / eine tochter Lia. Vnd Iſboſeth ſprach zu Abner / Warum ſchleſſeſtu bey meins vaters Kewweib? Da ward Abner ſeer zornig vber dieſe wort Iſboſeth / vnd ſprach / Bin ich denn ein Hundskopff / der ich wider Juda / an dem hauſe Saul deines Vaters / vnd an ſeinen Brüdern vnd Fremden barmherzigkeit thu? Vnd habe dich nicht in Dauids hende gegeben / vnd du recheſt heute mir eine miſſerhat zu vmb ein Weib? Gott thu Abner dis vnd das / wenn ich nicht thu / wie der HERR Dauid geſchworen hat / Das das Königreich vom hauſe Saul genommen werde / vnd der ſtuel Dauid auffgerichtet werde vber Iſrael vnd Juda / von Dan bis gen Ber Seba. Da kund er fürder jm kein wort mehr antworten / ſo fürcht er ſich für jm.

Rizpa  
Sauls  
Kewweib.

Vnd Abner ſandte Boten zu Dauid für ſich / vnd lies jm ſagen / Wes iſt das Land? Vnd ſprach / Mach deinen Bund mit mir / Sihe / meine hand ſol mit dir ſein / das ich zu dir kere das ganze Iſrael. Er ſprach / Wol / Ich wil einen Bund mit dir machen / Aber eins bitte ich von dir / das du mein angeſicht nicht ſeheſt / du bringeſt denn zu vor zu mir / Michal Sauls tochter / wenn du kumpſt mein angeſicht zu ſehen.

1. Reg. 18.  
Michal.

Vch ſandte Dauid Boten zu Iſboſeth dem ſon Saul / vnd lies jm ſagen / Gib mir mein weib Michal / die ich mir vertrawet habe mit hundert vorkheuten der Philiſter. Iſboſeth ſandte hin / vnd lies ſie nemen von dem man Paltiel dem ſon Laiz. Vnd jr Man gieng mit jr vnd weinet hinder jr / bis gen Bahurim. Da ſprach Abner zu jm / Kere vmb vnd gehe hin / Vnd er keret vmb.

Vnd Abner hatte eine rede mit den Elteſten in Iſrael / vnd ſprach / Ir habt vorhin lengere nach Dauid getrachtet / das er König were vber euch. So thuts nu / Denn der HERR hat von Dauid geſagt / Ich wil mein volck Iſrael erretten durch die hand Dauid meines Knechts / von der Philiſter hand / vnd von aller jrer Feinde hand. Auch redet Abner für den ohren Ben Jamin. Vnd gieng auch hin / zu reden für den ohren Dauid zu Hebron alles was Iſrael vnd dem ganzen hauſe Ben Jamin wol gefiel.

f ij DA nu

Reg. 31.

Ab

er vnd  
Joab ſteff  
auff eine  
nder etc.

Afabel

Infr. 3